

Presseinformation

Gießen Marketing GmbH
05.01.2026

Die Gießen Marketing Tipps für Wintersport rund um Gießen.

Der Januar zeigt sich noch einmal von seiner winterlichen Seite und jetzt ist noch einmal die Gelegenheit für Wintersport, wie Schlitten- und Schlittschuh fahren.

Schnee ist ein seltener Gast in Gießen, doch wenn er da ist, ist er eine große Freude für Groß und Klein. Endlich Zeit den Schlitten startklar zu machen.

Der offizielle Rodelhotspot in Gießen ist der Osthang auf dem Schiffenberg. Knapp 200m kann man hier den Hang hinunterflitzen. Genügen Parkplätze sind vorhanden und am Sonntag fährt die Linie 6 einmal die Stunde auf den Gießener Hausberg. Stärken kann man sich bei gutem Wetter am Kiosk im Innenhof des Klosters (Öffnungsstatus kann auf www.restaurant-schiffenberg.de abgerufen werden) oder direkt im Restaurant.

Wem mehr nach einem gemütlichen Schlittenspaaziergang ist, kann eine kurze Runde durch den verschneiten Schiffenberger Wald machen. Die Routenbeschreibung ist auf www.giessen-entdecken.de erhältlich oder als Teil der Broschüre „Aktiv in Gießen“ in der Tourist-Information (Schulstraße 4).

Bei anhaltenden Minusgraden flutet die Gemeinde Heuchelheim und Wettenberg Wiesen und schafft so eine sichere Eisfläche für große und kleine Schlittschuhfahrer und – fahrerinnen. Auf unsere Nachfrage konnten wir von den Gemeinden erfahren, dass aktuell keine Wiesen präpariert sind und auf längere Frostperioden gewartet wird. Für Nachfragen stehen die Gemeindeverwaltungen in Heuchelheim (0641-60020/ info@heuchelheim.de) und Wettenberg (0641-8040/ gemeinde@wettenberg.de) zur Verfügung.

Von Schlittschuhfahrten auf den vereisten Seen im Landkreis bitten wir abzusehen – Es besteht Lebensgefahr. Die Eisdecken sind trügerisch und bergen die Gefahr, dass man in einbricht. Des Weiteren liegen die Seen häufig in Naturschutzgebieten und das sportliche treiben auf dem Eis stört die Tiere, die hier überwintern.

Wintersport rund um Gießen

Sollte der Winter doch einen Bogen um Gießen machen, gibt es auch Optionen im Umland. Mit dem Auto ist der Schloßberglift in Hohenahr zu erreichen. Der Hang wird mit technischem Schnee beschneid. Das Wasser dafür kommt aus einem eigens dafür angelegten Teich, der sich über das Jahr mit Regenwasser füllt. Das kleinste Skigebiet Hessens bietet einen breiten Abfahrtshang für Schlitten, Snowboard und Skiern, sowie mit dem PortwaldXpress ein Ski- und Rodelförderband, mit dem man bequem den Startpunkt erreichen kann. Aktuelle Öffnungszeiten und Preise können Sie hier einsehen www.skilift-hohenahr.de.

In etwa einer Autostunde Entfernung, mitten im Vogelberg lockt der Hoherodskopf bei Schotten mit seinen verschiedene Ski- und Rodelpisten. Auf dem Hoherodsrodskopf wird auf eine technische Beschneigung verzichtet, sodass die Saison erst mit dem ersten natürlichen Schneefall beginnt. Ob es soweit ist, kann über ein Ampelsystem auf der Webseite www.ski-und-rodelarena-hoherodskopf.de abgefragt werden.

Am Hoherodskopf bietet auf das Ski Langlaufzentrum Taufsteinhütte ein breites Angebot von, Skifahren, Schneeschuhwanderung, Schlittenfahren und mehr (www.ski-taufstein.de).

Ebenfalls etwa eine Autostunde entfernt, hinter Dillenburg liegt der Eichholzkopf (www.skiclub-ewersbach.de). Hier können Ski- und Snowboardfahrer und –fahrerinnen einen 350m langen Pieste genießen, der Gegenhang ist den Rodlern vorbehalten. Tellerlift, Skihütte, Funpark und mehr locken bei eisigem Winterwetter.

In südliche Richtung im Taunus finden sich rund um den Feldberg verschiedene Ski- und Rodel gebiete. Alle Informationen dazu sind unter www.taunus.info/angebote/sport-und-outdoor/wintersport/ zu finden oder vor Ort in der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum Hohenmarkstraße 192 61440 Oberursel (Taunus); 06171-50780; ti@taunus.info).

Zum Schlittschuhlaufen lohnt sich eine Fahrt nach Bad Nauheim zum Colonel-Knight-Stadion. Hier kann man selbst Schlittschuh laufen oder den Profis zu schauen. (www.bad-nauheim.de/de/erlebnisreich/spiel-und-bewegung/eislaufen-colonel-knight-stadion).

Alternativ kann man auch zur eine Autostunde entfernten Eisport-Arena fahren und dort den Tag auf dem Eis genießen. Auch hier kann man selbst fahren oder den Profis vom EC Lauterbach zusehen. (www.eishalle-lauterbach.de)

Die meisten Wintersportorte sind auch mit den ÖPNV erreichbar, genaue Wegbeschreibungen, Abfahrtszeiten und Routen sind auf den Webseiten der einzelnen Wintersportorte zu finden oder unter www.rmv.de bzw. www.bahn.de.

Wer lieber eine winterliche Wanderungen rund um Gießen machen möchte hat findet in unserer Broschüre „Aktiv in Gießen“ viele Ideen für Wanderungen und Spaziergänge rund um Gießen. Besonders empfehlenswert sind in dieser Zeit die winterliche Wanderung auf dem Schiffenberg oder die Wanderung im „Storchenrefugium bei Lich“.

Die Broschüre ist digital unter www.giessen-entdecken.de erhältlich oder in unserer Tourist-Information (Schulstraße 4). Diese ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet und samstags von 10 bis 14 Uhr. Hier gibt es neben kostenfreien Informationen zu Veranstaltungen, Sehenswerten und Freizeitaktivitäten wie Radfahren und Wandern, auch verschiedene Gießen Produkte zu erwerben. Der Gießen Marketing ist es wichtig hochwertige und regionale Produkte anzubieten. Neben Taschen, Tassen und Trinkflaschen ist auch „Gutes aus Gießen“, wie Honig oder Spirituosen erhältlich.

Pressekontakt und Rückfragen:

Julia Bäuml

0641/306-1894

julia.baeuml@giessen.de